

Einwilligungserklärung zur Teilnahme am Rehabilitationssport während der Corona-Pandemie

Eine Teilnahme an einer Rehabilitationssportgruppe birgt derzeit das Risiko einer Ansteckung mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2.

Eine solche Ansteckung durch viruskontaminierte Oberflächen, durch virusbelastete Tröpfchen in der Luft oder auf andere Weise kann sowohl auf dem Weg zur und von der Rehasportgruppe, durch den Aufenthalt und den damit bedingten Kontakten mit den Räumlichkeiten als auch durch die Virusverbreitung der Teilnehmer oder des Übungsleiters erfolgen.

Wie hoch die Gefahr ist, sich zu infizieren, ist derzeit nicht bekannt. Die im Fall einer Ansteckung mit dem Virus auftretenden Krankheitsverläufe sind unspezifisch, vielfältig und variieren stark, von symptomlosen Verläufen bis zu schweren Lungenentzündungen mit Lungenversagen und Tod. Eine Infektion kann folgenlos vorübergehen. Es können aber auch verschiedene Langzeitfolgen auftreten. Daher lassen sich keine allgemeingültigen Aussagen zum „typischen“ Krankheitsverlauf und des Eintritts von Langzeitfolgen machen.

Die folgenden Personengruppen zeigen ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf:

- ältere Personen (mit stetig steigendem Risiko für schweren Verlauf ab etwa 50-60 Jahren)
- Raucher
- stark adipöse Menschen
- Personen mit bestimmten Vorerkrankungen, wie des Herz-Kreislauf-Systems, chronische Lungenerkrankungen, chronische Lebererkrankungen, Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), Krebs, geschwächtes Immunsystem (z. B. aufgrund einer Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von bestimmten Medikamenten, wie z. B. Cortison).

Schwere Verläufe können aber auch bei Personen ohne bekannte Vorerkrankung auftreten und werden auch bei jüngeren Patienten beobachtet.

Es werden in unserer Einrichtung diverse Maßnahmen ergriffen, um die Gefahr einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 zu minimieren. Dazu gehören u.a. Desinfektion von Händen, Oberflächen und Trainingsmaterialien, regelmäßiges Lüften und das Beachten der Abstandsvorgaben. Bei der Durchführung der Übungsstunde verzichten wir u.a. auf Partnerübungen und den (Aus-) Tausch von Trainingsgeräten.

Trotzdem kann die Gefahr einer Infektion nicht ausgeschlossen werden. Über die Höhe des Restrisikos können mangels vorliegender Forschungsdaten keine Aussagen gemacht werden.

Hiermit erkläre ich,

Name, Vorname

die Gefahren zur Kenntnis genommen zu haben. Ich erkläre in Kenntnis dieser Gefahren meine Einwilligung zur Teilnahme.

Zu dem erkläre ich, dass ich den Weisungen des Übungsleiters bzw. der Übungsleiterin, insbesondere auch solchen zur Minimierung der Ansteckungsgefahr mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (z.B. Weisungen zum Halten von Abstand zu anderen Teilnehmern, Nutzung von Desinfektionsvorrichtungen, Tragen von Mund-Nasenschutz vor bzw. nach der Übungsstunde etc.), Folge leiste.

Das gilt auch für Weisungen im unmittelbaren zeitlichen und räumlichen Zusammenhang mit dem Kursbeginn bzw. -ende (z.B. Weisungen zum geordneten Betreten und Verlassen der Gruppenräume, Verbot der Nutzung bestimmter Räumlichkeiten oder Teile davon, etc.).

Ich erkläre, dass ich bei Krankheitssymptomen und nach Kontakt mit infizierten Personen - insofern ich davon Kenntnis erlange - nicht am Rehabilitationssport teilnehmen werde. Sollte innerhalb von zwei Wochen nach der Teilnahme am Rehasport eine Infektion oder der Kontakt zu einer infizierten Person festgestellt werden, werde ich den Anbieter darüber informieren.

Datum, Unterschrift